



Dieser Weg verbindet das *Halveraner* Stadtzentrum mit der Jugendherberge an der *Glörtalsperre*. Diese liegt etwas Abseits von einer ÖPNV-Anbindung und man sollte bei einer Wanderung diesem Umstand Rechnung tragen und ein paar Extra-Kilometer einplanen.

Wegbeschreibung:

Von der Jugendherberge am Westufer der *Glörtalsperre* geht es durch Wälder und über Felder hinauf zur *Halveraner* Ortschaft *Glörfeld*, die zügig durchquert wird.

Über weitere Felder mit Blick in die Landschaft geht es zu den Hofschaften und Flecken *Magdheide* und *Heerenfeld* und erreicht bei *Schöneberge* die Landstraße zwischen *Schalksmühle* und *Rothenbruch* und folgt dieser ein paar hunder Meter Richtung *Rothenbruch*.

Hier steigt der Weg durch Wald in das Tal des *Schlechtenbachs* hinab und erreicht dessen Grund bei der Hofschafft *Niederhürxtal*. Der Weg führt durch den Hinterhof der Hofschafft wieder aus dem Tal hinaus und erreicht das äußere *Halveraner* Wohngebiet *Oberlangenscheidt*.

Durch das hiesige Gewerbegebiet geht es zur Landstraße zwischen *Halver* und *Breckerfeld* und folgt dieser stark befahrenen Straße in Richtung *Halver*.

Die Landstraße wird bei einem Teich verlassen und es geht parallel zu der Straße über eine kleinen Pfad und unterquert diese in einem keinen Tunnel. Danach wird noch in einer Schleife die *Halveraner* Umgehungsstraße auf einer Fußgängerbrücke überquert und der Rand des inneren Hauptortes erreicht.

Der Weg führt noch kurz durch Kleingewerbe- und Wohngebiete bis unmittelbar vor dem eigentlichen Stadtzentrum und endet dort unmittelbar vor dem *Kirchplatz*, ohne das innere Stadtzentrum zu erreichen.

Wegzustand und Begehbarkeit:

Der Weg verläuft nur zu einem geringen Anteil auf Asphalt, meist geht es über oft schmalere Feld- und Waldwege.

Moraststellen gibt es bei Regenwetter knapp oberhalb der *Glörtalsperre*, auf dem Feldweg zwischen *Glörfeld* und *Magdheide* und hinter dem Teich unmittelbar vor der *Halveraner* Umgehungsstraße.

Der Feldweg oberhalb der *Glörtalsperre* vor *Glörfeld* ist mit hohen Gras bewachsen und der Weg am *Schlechtenbachtal* wird auch nicht oft begangen.

Die Wanderzeichen sind bis zum *Schlechtenbachtal* eher schlecht erkennbar, verwittert und spärlich.

Vor *Glörfeld* ist vor dem Campingplatz die erste Weggabelung ohne Wegzeichen. Hier geht es geradeaus.

Deutlich übler ist das fehlende Wegzeichen ein paar hunder Meter hinter *Heerenfeld*. Dort geht es hinter einer grünen Hütte nach Links den Hügel hinauf zur Hofschafft *Schöneberge*.

Ab dem beginnenden *Schlechterbachtal* sind die Zeichen in einem deutlich frischeren Zustand.

Man kann ab hier auch alternativ dem Wanderzeichen  eines anderen lokalen Wanderwegs folgen, der etwas öfters markiert ist und bis zum Ziel einen identischen Streckenverlauf besitzt.

Der Weg ist auch in Gegenrichtung erwanderbar, da die Wanderzeichen in beide Richtungen angebracht sind.


Weglänge:


ca 8,1 km

Interessante Punkte:


Glörtalsperre mit dem Motorradtreff und den Strandbad, Blick auf das Glörtal, Halveraner Innenstadt

ÖPNV Haltepunkte:

Ausgangspunkt: ➡ Bushaltestelle "Branten", ~~750~~ Buslinie 84,  O 7° 28' 04" N 51° 14' 28" (ca. 2 km Fußweg zum Wanderweg)


Endpunkt: ➡ Bushaltestelle "Frankfurter Straße", ~~750~~ Buslinien 55, 84, 85 und 137,  O 7° 29' 58" N 51° 11' 12" (ca. 100 m Fußweg zum Wanderweg)

Parkplätze:

Ausgangspunkt Parkplatz "Haus Glörtal",  O 7° 29' 58" N 51° 14' 37" (ca. 900 m Fußweg zum Wanderweg, **Während der Badesaison gebührenpflichtig**)

Gaststätten:

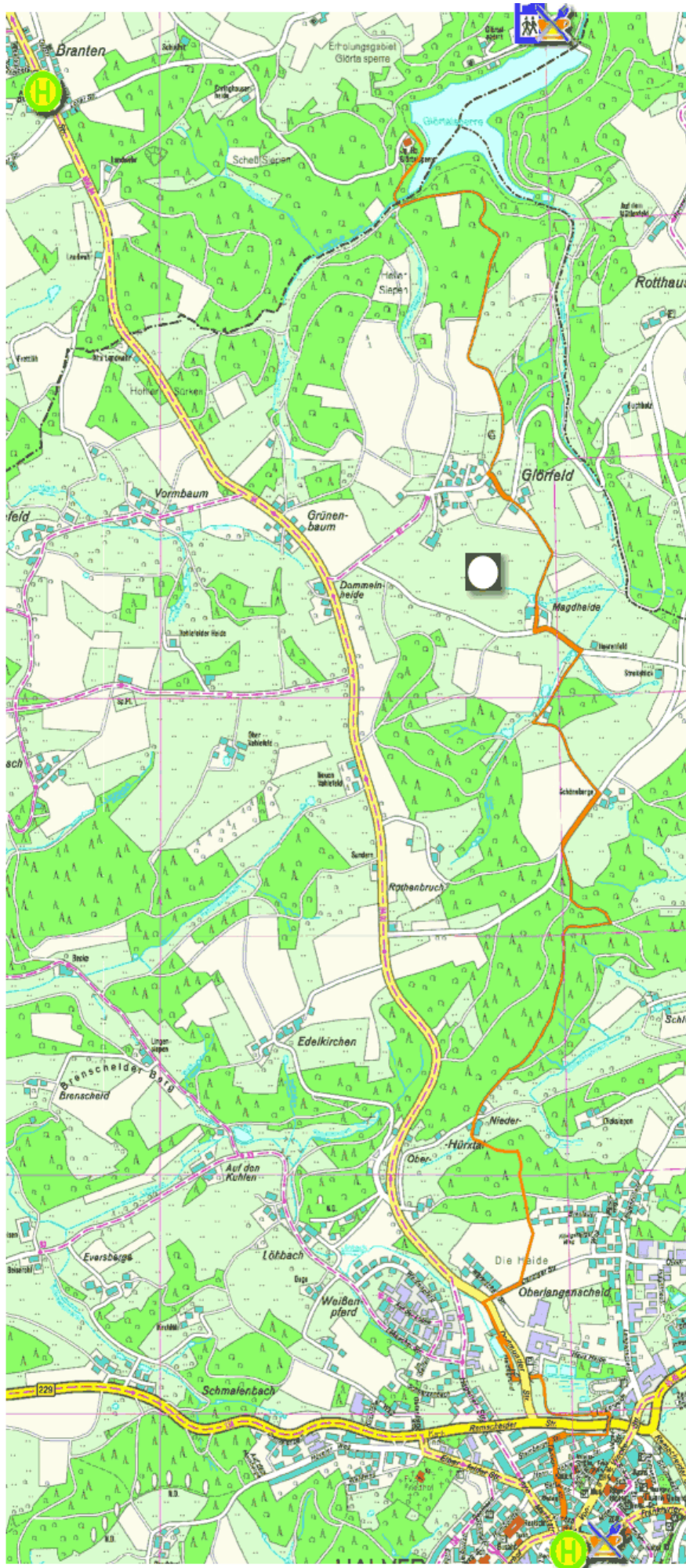
Gaststätte Restaurant "Haus Glörtal"
Glörtalsperre 1
58339 Breckerfeld

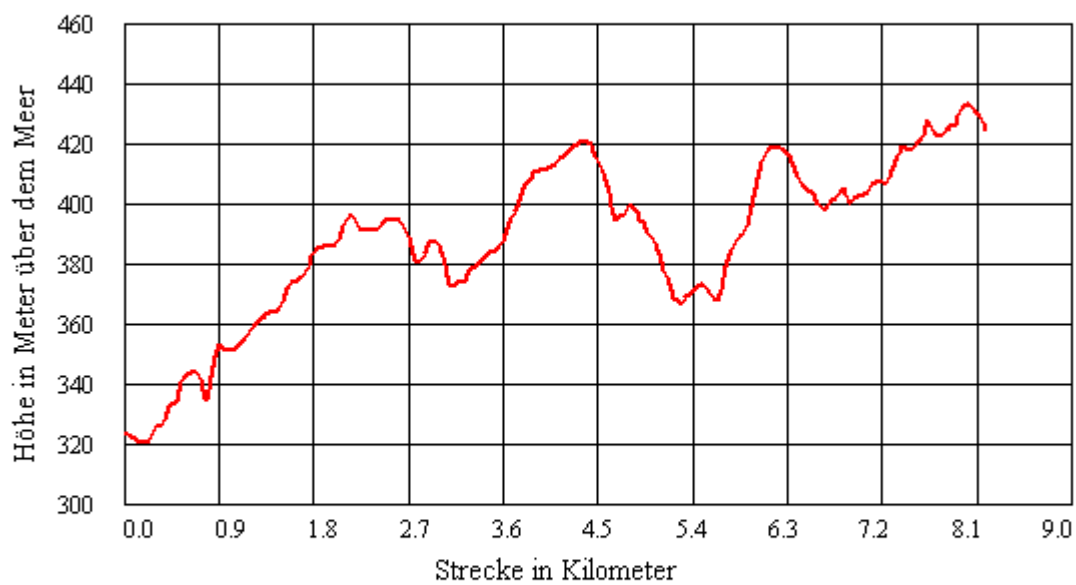
 O 7° 29' 58" N 51° 14' 36"

(Bis zur Aufnahme des Badebetriebes nicht bewirtschaft)

Umfangreiche Gastronomie im Halveraner Stadtzentrum

Karte:



*Höhenprofil:***Profil der Strecke**

Gesamtlänge : 8.18 Km

Minimale Höhe : 307.08 m

Maximale Höhe : 430.49 m

Summe Steigungen : 286.41 m

Summe Gefälle : 175.80 m